

PRESSEMITTEILUNG

Lernen von den Bienen

Aktion zum Erntedank in der Kempenicher Kirchenscheune

Kempenich. Sie sorgen nicht nur für süßen Honig: Bienen bestäuben die allermeisten Wild- und Kulturpflanzen und verhelfen ihnen so zu mehr Früchten. Außerdem produzieren sie noch so wertvolle Stoffe wie Wachs, Propolis oder Gelée royale. Zu Ehren der fleißigen Insekten veranstaltete die Kempenicher Kirchenscheune zum diesjährigen Erntedankfest am Samstag, 28. September, einen Nachmittag für Kinder unter dem Motto „Was wir von den Bienen lernen können“. Rund 15 junge Gäste erfuhren dabei nicht nur viel Wissenswertes über „das kleinste Haustier der Welt“: Es durfte auch gebastelt, gemalt, gespielt und vieles ausprobiert werden. Dabei entstanden leuchtend gelbe Kerzen aus echtem Bienenwachs, bunte Bilder und phantasievoll bemalte Steine. Zur Stärkung wurden Getränke und süßer Honigkuchen angeboten. Das Pfarrer-Ehepaar Birgit und Thorsten und Hertel hatte bei dieser Veranstaltung zudem nicht nur für Informationsmaterial, sondern auch für außergewöhnliche Produkte wie Honigseife und -salbe gesorgt. Ein Höhepunkt für die kleinen Gäste: Sie durften sich selbst einmal als Imker in der entsprechenden Schutzkleidung präsentieren. Der Arbeit der Bienen war es schließlich auch zu verdanken, dass der Altar beim anschließenden Familiengottesdienst wieder reichlich mit Früchten geschmückt war.

j